

28.03.2012 - 18:03 Uhr

Obama: Ukraine führend bei nuklearer Sicherheit

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Präsident Obama lobte die Ukraine für den vollständigen Abtransport sämtlicher Vorräte an hoch angereichertem Uran aus ihrem Staatsgebiet. Beim jüngsten Gipfel für nukleare Sicherheit in Seoul, Südkorea, erklärte Obama, der vollständige Abtransport von hoch angereichertem Uran aus der Ukraine sei ein Zeichen für die "anhaltende couragierte Vorreiterrolle [des Landes] im Bereich der nuklearen Sicherheit". Dies berichtete der Pressesekretär des Weissen Hauses.

Die beiden Führungspersönlichkeiten waren sich einig darüber, dass die Ukraine einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung aller empfindlichen nuklearen Materialien geleistet habe. Am 27. März gaben die Vereinigten Staaten den Abtransport der verbleibenden 128 Kilogramm von hoch angereichertem Uran (Highly Enriched Uranium, HEU) aus der Ukraine bekannt. Der Transport wurde im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts zwischen beiden Ländern durchgeführt. Beim Gipfel für nukleare Sicherheit 2010 waren Präsident Obama und Ministerpräsident Janukowitsch übereingekommen, bis zum Gipfel für nukleare Sicherheit 2012 sämtliches HEU aus der Ukraine abzutransportieren. Chile und Mexiko hatten im Jahr 2010 ebenfalls beschlossen, dem Beispiel der Ukraine zu folgen und sich von ihren Vorräten an angereichertem nuklearem Material zu trennen.

Zur Umsetzung der gemeinsamen Erklärung von Präsident Obama und Ministerpräsident Janukowitsch vom April 2010 mussten insgesamt sechs sichere Operationen durchgeführt werden. Diese Operationen wurden ermöglicht durch die Zusammenarbeit zwischen den USA, der Ukraine, Russland und der Internationalen Atomenergiebehörde IAEA. Die gemeinsamen Bemühungen führten zum erfolgreichen Abtransport von insgesamt 234 Kg über einen Zeitraum von zwei Jahren. Ursprünglich waren an drei verschiedenen Standorten unterschiedliche Mengen und Arten von HEU gelagert gewesen. Dem Datenblatt des Pressesekretärs des Weissen Hauses zufolge war die erste Lieferung (56 Kilogramm verbrauchter HEU-Brennstoff) im Mai 2010 vom Institut für Kernforschung in Kiew aus verschickt worden.

Es folgten drei Lieferungen gegen Ende Dezember 2010: 16 Kg unverbrauchtes HEU vom Institut für Physik und Technik in Charkiw, 25 Kg unverbrauchtes HEU von der Universität Sewastopol und 10 Kg unverbrauchtes HEU vom Institut für Kernforschung in Kiew. Das HEU wurde in sein Herkunftsland Russland abtransportiert, wo es zu schwach angereichertem Uran abgebaut werden soll, welches nicht zur Herstellung von Atomwaffen verwendet werden kann.

Im Dezember 1994 unterzeichnete die Ukraine den Atomwaffensperrvertrag und gab ihren nicht-nuklearen Status bekannt. Die Ukraine nahm ihren nicht-nuklearen Status in ihre Verfassung und in die Deklaration der "Staatssouveränität des Landes" auf.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Maryna Khorunzha unter der Rufnummer +380-443324784 news@wnu-ukraine.com, Projektleiterin bei Worldwide News Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100715772> abgerufen werden.